

**Bund der Selbständigen -
Gewerbeverband Bayern e.V.**

Ortsverband Schongau

Schönlinder Str. 62b
86956 Schongau

Telefon 0 8861 / 9097 -51
harald.inter@hodconsult.de
www.bds-bayern.de

16.03.2020

Corona – Maßnahmen greifen zu kurz

Sicherung von Arbeitsplätzen und Infrastruktur

Die Bundes- und Staatsregierung haben ein Notfallpaket geschnürt. Das ist die gute Nachricht. Die in Aussicht gestellten Steuerstundungen und Darlehen sind aber reine Kapitalhilfen, die bestenfalls kurzfristig Liquidität bedeuten zum Preis einer höheren Verschuldung der Unternehmen. Das ist die schlechte Nachricht.

Durch die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus werden die Umsätze der Gewerbetreibenden und Unternehmen sofort massiv einbrechen ohne Chance eines Ausgleichs auf der Kostenseite. Es drohen kurzfristig Insolvenzen in nicht bekannter Größenordnung mit dem dauerhaften Wegfall von Arbeitsplätzen. Liquiditätshilfen greifen zu kurz, deren Beantragung und Umsetzung sind aktuell größtenteils unbekannt und damit verbunden droht die zweite Fratze der Insolvenz, die Überschuldung. Falls die Gewerbetreibenden und KMUs die Krise überleben, verbleibt ein deutlich höherer Schuldenberg. Verlorene Umsätze der Vergangenheit sind nicht kompensierbar.

Der Appell der Regierung an die Unternehmen, Mitarbeiter weiter zu bezahlen, auch wenn sie zu Hause bleiben, verschärft die Situation der Gewerbetreibenden und KMUs.

Wir fordern barrierefreie Unterstützung der Gewerbetreibenden und KMUs. Das heißt, dass die Staats- und Bundesregierung den Gewerbetreibenden und Unternehmen eine leichte operative Hilfe an die Hand gibt, die ihnen schnell und unbürokratisch in der aktuellen Situation hilft, die nach letzten Schätzungen 8-10 Wochen betragen kann. Aussetzung des aktuellen Insolvenzrechts in Bezug auf Überschuldung.

Ausweitung des Instrumentariums des Kurzarbeitergeldes auch auf Gewerbetreibende und Einzelunternehmer, damit die existentielle Kostensituation auch bei diesen Unternehmen, die üblicherweise durch das Netz eines Notfallpaktes rutschen, mit aufgefangen werden können. Dauerhafte Kompensation der Kosten und Teile des ausgefallenen Umsatzes bei Gewerbetreibenden und Kleinstunternehmen oder zumindest Teilen davon.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne unser erster Vorstand Dr. Harald Dinter, harald.dinter@hodconsult.de, zur Verfügung.

Dem BDS Bayern gehören rund 15.000 Unternehmen und Selbständige mit ca. 350.000 Mitarbeitern an. Über 90 Prozent der Unternehmen aus allen Branchen des bayerischen Mittelstands sind in Familienbesitz.